

PRODUKTDATENBLATT

Sikagard®-405 W

1-komponentige, wässrige, glänzende Acrylharz-Deckbeschichtung für Wände

PRODUKTBEschREIBUNG

1-komponentige, wässrige, glänzende, filmkonservierte Deckbeschichtung für Wände auf Basis eines modifizierten Acrylharzes.

Bestandteil des Sikagard® Wallcoat Hygienic Systems.

ANWENDUNG

Sikagard®-405 W soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Anwendung auf Beton, Ziegel, Zement, Gips, Holz, Fliesen, Kunststoff
- Deckschicht für Innenwände und Decken
- Geeignet für Pharma-, Medizintechnik, Lebensmittel- und Getränkeindustrie, Krankenhäuser, Gesundheitseinrichtungen, Gefängnisse und Freizeiteinrichtungen

VORTEILE

- Fugenlos, leicht zu reinigen
- Gute Beständigkeit gegen wiederholte Reinigung mit milden Reinigungsmitteln
- Robust und hoch beständig
- Gute Deckkraft
- Wasserdampfdurchlässig
- Äusserst geringe VOC-Emissionen
- Geruchlos bei der Verarbeitung
- Einfach zu verarbeiten
- Beständigkeit gegen Rissbildung und Abblättern, flexibel
- Für glänzende Oberfläche

UMWELTINFORMATIONEN

- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Environmental Product Declarations» unter LEED® v4 bei

- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Sourcing of Raw Materials» unter LEED® v4 bei
- IBU Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

PRÜFZEUGNISSE

- Campden BRI Group, Gloucestershire (UK): Sensorische Beurteilung der Anhaftungsneigung, Triangle Testmethode TES -S-002, Geruchs-Transfermethode - Prüfbericht Nr. S/REP/138532/1
- Eurofins, Galten (DK): VOC Emission nach franz. Bestimmungen, Dekret DEVL 11019093D, 23.03.2011 und Dekret DEVL 11034675A - Prüfbericht Nr. 392-2016-00071401_E_EN
- Eurofins, Galten (DK): Bestimmung von VOC und SVOC Gehalt nach ISO 11890-2, CEPE/EC/2015-04-13 und Kommissionsentscheid 2014/312/EU - Prüfbericht Nr. 392-2015-00386901
- 4ward Testing, Petworth (UK): Wasserdampfdurchlässigkeit nach ISO 7783-1:2000 (ersetzt durch EN ISO 7783:2011, 30.11.2011) - Prüfbericht Nr. C2905
- Industrial Microbiological Services IMSL, Hampshire (UK): Bestimmung der antibakteriellen Wirkung nach ISO 22196 - Prüfbericht Nr. 2015/02/004.1A
- Pera Technology PRA, Hampton (UK): Glanz, Feinheit, Nassabriebbeständigkeit und Kontrastverhältnis nach EN 13300 - Prüfbericht Nr. 77584-049
- Prüfinstitut Hoch, Fladungen (DE): Brandklassifizierung nach EN 13501-1, B-s1,d0, Sikagard® WallCoat AS-11 Hygienic - Prüfbericht Nr. KB-Hoch-160711-2
- Prüfinstitut Hoch, Fladungen (DE): Brandklassifizierung nach EN 13501-1, C-s1,d0, Sikagard® WallCoat AS-12, AL-11, AL-12 Hygienic - Prüfbericht Nr. KB-Hoch-160714-2

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Wässrige Acryl-Copolymer-Dispersion		
Lieferform	Eimer:	15 l (19.80 kg)	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen.		
Aussehen/Farbtone	Standard:	Weiss, glänzend	
	Auf Anfrage:	Pastelltöne	
Dichte	~ 1.31 kg/l	(+23 °C)	(EN ISO 2811-1)
Feststoffgehalt nach Gewicht	~ 42 %		
Feststoffgehalt nach Volumen	~ 55 %		

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Zugfestigkeit	~ 10 N/mm ²		(EN ISO 527-3)
Bruchdehnung	~ 70 %		(EN ISO 527-3)
Haftzugfestigkeit	> 1.5 N/mm ²	Auf Beton, grundiert mit Sika® Bonding Primer	(ISO 4624)
Wasserdampfdurchlässigkeit	~ 51.5 g/m ²	(24 Stunden)	(EN ISO 7783-1)
Chemische Beständigkeit	Beständig gegen milde Wasch- und Reinigungsmittel. Für spezifische Informationen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.		

SYSTEMINFORMATIONEN

System Die Systeme sind anwendbar auf Untergründen bestehend aus Betonfertigteilen, Ziegeln, Stein, Kalziumsilikatplatten, Beton, Hochdrucklaminat, Isoliermaterialien, feuchtigkeitsbeständigem Gipskarton, Gipskarton, Sand- und Zementputz.

System 1

Sikagard® Wallcoat AS-11 Hygienic: Bei geringer mechanischer Belastung
Siehe Produktdatenblatt von Sikagard®-403 W.

System 2

Sikagard® Wallcoat AS-12 Hygienic: Bei geringer mechanischer Belastung

Beschichtungssystem	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikagard®-403 W, verdünnt mit 5 % Wasser ¹ .	1 * ~ 0.28 kg/m ²
Zwischenschicht:	Sikagard®-403 W	1 * ~ 0.28 kg/m ²
Deckschicht:	Sikagard®-405 W	2 * ~ 0.23 kg/m ² pro Arbeitsgang

System 3

Sikagard® Wallcoat AL-11 Hygienic: Bei mittlerer mechanischer Belastung

Beschichtungssystem	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikagard®-403 W, verdünnt mit 5 % Wasser ¹ .	1 * ~ 0.28 kg/m ²
Zwischenschicht:	Sika® Reemat Lite	1 * ~ 0.03 kg/m ²
	Sikagard®-403 W	1 * ~ 0.28 kg/m ²
Deckschicht:	Sikagard®-405 W	2 * ~ 0.23 kg/m ² pro Arbeitsgang

System 4

Sikagard® Wallcoat AL-12 Hygienic: Bei hoher mechanischer Belastung oder hoher Stossbelastung

Beschichtungssystem	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikagard®-403 W, verdünnt mit 5 % Wasser ¹ .	1 * ~ 0.28 kg/m ²
Zwischenschicht:	Sikagard®-403 W	1 * ~ 0.900 kg/m ²
	Sika® Reemat Premium	1 * ~ 0.225 kg/m ²
Zwischenschicht nass in nass:	Sika® Reemat Lite	1 * ~ 0.030 kg/m ²
	Sikagard®-403 W	1 * ~ 0.600 kg/m ²
Deckschicht:	Sikagard®-405 W	2 * ~ 0.230 kg/m ² pro Arbeitsgang

1. Bei stark saugenden oder schwierigen Untergründen kann alternativ mit Sika® Bonding Primer (1 * ~ 0.10 kg/m²) grundiert werden. Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Verbrauch	~ 0.23 kg/m ² pro Arbeitsgang																								
Schichtdicke	~ 120 µm																								
Materialtemperatur	Min. +8 °C, max. +35 °C																								
Lufttemperatur	Min. +8 °C, max. +35 °C																								
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 80 %																								
Taupunkt	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.																								
Untergrundtemperatur	Min. +8 °C, max. +35 °C																								
Untergrundfeuchtigkeit	Augenscheinlich trocken																								
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Vor Überarbeitung von Sikagard®-405 W mit Sikagard®-405 W <table border="1"><thead><tr><th>Temperatur</th><th>Minimum</th><th>Maximum</th></tr></thead><tbody><tr><td>+10 °C</td><td>4 Stunden</td><td>7 Tage</td></tr><tr><td>+20 °C</td><td>2 Stunden</td><td>7 Tage</td></tr><tr><td>+30 °C</td><td>1 Stunde</td><td>7 Tage</td></tr></tbody></table> Vor Überarbeitung von Sikagard®-403 W mit Sikagard®-405 W <table border="1"><thead><tr><th>Temperatur</th><th>Minimum</th><th>Maximum</th></tr></thead><tbody><tr><td>+10 °C</td><td>4 Stunden</td><td>7 Tage</td></tr><tr><td>+20 °C</td><td>1 Stunde</td><td>7 Tage</td></tr><tr><td>+30 °C</td><td>1 Stunde</td><td>7 Tage</td></tr></tbody></table> <p>Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.</p>	Temperatur	Minimum	Maximum	+10 °C	4 Stunden	7 Tage	+20 °C	2 Stunden	7 Tage	+30 °C	1 Stunde	7 Tage	Temperatur	Minimum	Maximum	+10 °C	4 Stunden	7 Tage	+20 °C	1 Stunde	7 Tage	+30 °C	1 Stunde	7 Tage
Temperatur	Minimum	Maximum																							
+10 °C	4 Stunden	7 Tage																							
+20 °C	2 Stunden	7 Tage																							
+30 °C	1 Stunde	7 Tage																							
Temperatur	Minimum	Maximum																							
+10 °C	4 Stunden	7 Tage																							
+20 °C	1 Stunde	7 Tage																							
+30 °C	1 Stunde	7 Tage																							
Wartezeit bis zur Nutzung	<table border="1"><thead><tr><th>Temperatur</th><th>Klebefrei</th><th>Vollständig ausgehärtet</th></tr></thead><tbody><tr><td>+10 °C</td><td>8 Stunden</td><td>7 Tage</td></tr><tr><td>+20 °C</td><td>4 Stunden</td><td>7 Tage</td></tr><tr><td>+30 °C</td><td>3 Stunden</td><td>7 Tage</td></tr></tbody></table>	Temperatur	Klebefrei	Vollständig ausgehärtet	+10 °C	8 Stunden	7 Tage	+20 °C	4 Stunden	7 Tage	+30 °C	3 Stunden	7 Tage												
Temperatur	Klebefrei	Vollständig ausgehärtet																							
+10 °C	8 Stunden	7 Tage																							
+20 °C	4 Stunden	7 Tage																							
+30 °C	3 Stunden	7 Tage																							

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Jeder Walzentyp ergibt eine etwas andere Oberflächenbeschaffenheit. Daher in einem Bereich immer den gleichen Walzentyp verwenden.

Airless-Spray führt zu einer glatteren Oberfläche als die mit einer Rolle aufgetragen. Daher immer nur einen Applikationstyp pro Bereich anwenden.

Bei der Spritzapplikation muss Schutzausrüstung gemäss Arbeitsschutzvorschriften getragen werden!

Bei Anwendung mit Sika® Reemat Premium bleibt eine leichte Oberflächenstruktur sichtbar.

Sicherstellen, dass die gesamte Oberfläche vollständig trocken ist bevor sie überzogen wird. Wenn nicht getrocknete Bereiche überstrichen werden oder bei übermässigen Materialstärken können Risse auftreten.

Der Glanz des applizierten Materials wird von Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Absorptionsfähigkeit des Untergrundes beeinflusst.

Immer für gute Ventilation sorgen, um überschüssige Feuchtigkeit abzuführen.

Die unsachgemässe Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zu einer eingeschränkten Lebensdauer führen.

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln in unbelüfteten Räumen anwenden.

Muss eine Einhausung beheizt werden, wird der Einsatz von elektrischen Heizgeräten empfohlen. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.

Schalldämmplatten können nach dem Beschichten einige akustische Absorptionseigenschaften verlieren.

Neuer Beton sollte mindestens 10 Tage und möglichst 28 Tage aushärten/hydrieren.

Falsche Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zum Durchschlagen der Risse und somit zu reduzierter oder zu Unterbruch der Leitfähigkeit führen.

Nicht verdünnen wie herkömmliche Farben.

Nicht auf Silikondichtstoff auftragen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt
Sikagard®-405 W
August 2023, Version 02.05
020813020020000023

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Siehe Produktdatenblatt von Sikagard®-403 W.

MISCHEN

Sikagard®-405 W mechanisch aufrühren bis eine homogene Flüssigkeit erreicht ist.

Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen.

APPLIKATION

Sikagard®-405 W kann mit einer kurzflorigen Rolle oder einem Airlessgerät appliziert werden.

Für Airless-Auftrag konventionellen Airlessgerät (Dü-sengrösse: 0.38 - 0.53 mm, Winkel: 40° - 60°) verwenden.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sikagard-405W-de-CH-(08-2023)-2-5.pdf